

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wölfersheim

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Gerhard Weber
Rathaus Wölfersheim
Hauptstraße 60
61200 Wölfersheim

(125)
Fraktion in der Gemeindevertretung

Michael Rückl

Tel. +49 (6036) 1514

mobil 0172 7369692

michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Wölfersheim, 18.04.2025

Gemeinde Wölfersheim

Eing.: 29. April 2025

Stelle		
--------	--	--

Antrag nach § 10 der Geschäftsordnung

Tiefer Graben als Geschützter Landschaftsbestandteil nach §29 des Bundesnaturschutzgesetzes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt sich dafür ein, den Tiefen Graben in Wölfersheim als Geschützten Landschaftsbestandteil gem. §29 des Bundesnaturschutzgesetzes auszuweisen.

Schutzziel sind Erhalt und Unversehrtheit des Tiefen Grabens. Die Leistungsfähigkeit des dortigen Naturhaushalts soll auf Dauer sichergestellt werden. Dies gilt insbesondere für den vor allem aus alten Hainbuchen bestehenden Baumbestand und das vorgelagerte Vegetationsstockwerk aus Büschen, das den Graben zu den Seiten hin abschließt.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Naturschutzbehörde des Wetteraukreises zu stellen.

Die Gemeindevertretung ist über den Fortgang der Angelegenheit zu informieren.

Begründung:

Geschützte Landschaftsbestandteile (GLB) sind gemäß § 29 Abs. 1 BNatSchG "rechtsverbindlich festgesetzte Teile von Natur und Landschaft, deren besonderer Schutz erforderlich ist

1. zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts,
2. zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- oder Landschaftsbildes,
3. zur Abwehr schädlicher Einwirkungen oder
4. wegen ihrer Bedeutung als Lebensstätten bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten."

Mindestens einer der o.g. Schutzzwecke muss erfüllt sein, damit ein Objekt als GLB ausgewiesen werden kann. Auf den Tiefen Graben treffen die ersten beiden Punkte und der letzte Punkt zu (s. Anhang "Zur Bedeutung des Tiefen Grabens").

Die intensive Diskussion um den Naturerlebnispfad hat gezeigt, dass wir uns unserer Naturschätze bewusst werden und ihnen einen besonderen Schutz zukommen lassen sollten. Der für uns logische Schritt aus dieser Diskussion ist der Antrag auf Ausweisung des Tiefen Grabens als GLB. Im Rahmen eines GLB werden Schutzziele festgelegt. So kann langfristig der Erhalt des Tiefen Grabens und die Funktionsfähigkeit seines Naturhaushalts sichergestellt werden.

Mit der Ausweisung als GLB soll der gefundene Kompromiss zum Naturerlebnispfad nicht in Frage gestellt werden. Die für die Querung des Tiefen Grabens geplanten und genehmigten Eingriffe (Rutsche, Treppe, Hangeseil) sind inzwischen vollzogen. Damit steht einer zügigen Ausweisung des Tiefen Grabens als Geschütztem Landschaftsbestandteil nichts im Wege.

Weitere Infos zum Geschützten Landschaftsbestandteil unter <https://www.bfn.de/geschuetzte-landschaftsbestandteile>

Für die Fraktion



Michael Rückl

Zur Bedeutung des Tiefen Grabens.

Der Tiefe Graben ist ein ca. 700 m langer und ca. 30 m breiter Geländeeinschnitt, der aus nordwestlicher Richtung in Lössboden mit hoher Wasserspeicherkapazität am Fuße des Singbergs zum Ortsteil Wölfersheim zieht. Reguläre Wege führen an seinen beiden Seiten entlang. Die prägende, dichte Vegetationsdecke aus imposanten alten Hainbuchen und Eichen vermindert das Austrocknen eines kleinen Rinnsals, das ihn mit Feuchtigkeit versorgt. Während die Bäume überwiegend im Graben stehen, schlossen dichte Büsche am Rande als vorgelagertes Vegetationsstockwerk den Rand der Baumvegetation zum Feld hin ab. Sträucher schwächen den Zutritt des Windes in den Tiefen Graben und verringern so im Sommer den Wasserverlust aus diesem natürlichen Geländeeinschnitt. Ein intakter Strauchsaum trägt auch zum Schutz der Bäume vor Entwurzelung bei starken Winden und Stürmen bei und bremst Wasser bei Starkregenereignissen.

Im Sommer kühlt sich die Luft im Tiefen Graben durch das über die dichte Vegetation kontrolliert verdunstende Wasser ab. Diese kühle, schwerere Luft fließt insbesondere nachts dem abfallenden Geländeprofil folgend bis in den Ortskern. Der Luftstrom aus dem Tiefen Graben trägt wesentlich zur nächtlichen Abkühlung und zur Versorgung der Ortslage mit Frischluft bei.

Sowohl die über viele Jahrzehnte gewachsene Habitatqualität des Tiefen Grabens für viele Arten, die auf Totholz und Altholzbestände angewiesen sind, als auch seine essentielle Frischluftfunktion für die alte Ortslage brauchen einen nachhaltigen Schutz.